



Architekturmodelle im Staatstheater ausgestellt

Auf die Kür folgt die Wettbewerbsausstellung im Staatstheater: Seit dem vergangenen Wochenende sind die drei preisgekrönten Entwürfe des Architekturwettbewerbs für die Sanierung und Erweiterung des Badischen Staatstheaters Karlsruhe, die ein hochkarätig besetztes Preisgericht einstimmig auswählte, in den Foyers des Mehrspartenhauses zu sehen. Mit den Arbeiten der Büros Delugan Meissl aus Wien mit Wenzel + Wenzel, Karlsruhe und Dietrich/Untertrifaller Architekten aus Bregenz wurden zwei Sieger gekürt. Als dritten Preisträger ernannte die Jury ebenfalls einstimmig die Arbeit des Darmstädter Büros Waechter + Waechter.

Nach Angaben des Staatstheaters seien die Preisträger jetzt dazu aufgerufen, ihre Entwürfe zu überarbeiten. Das Badische Staatstheater wird in den nächsten Jahren nicht nur saniert, sondern auch modernisiert sowie um notwendige Flächen erweitert. Als finanzielles Volumen werden 125 Millionen Euro zugrunde gelegt, hälftig aufgeteilt auf die beiden Träger Land und Stadt. 2018 soll Baubeginn sein. Unser Eröffnungsfoto in der Ausstellung zeigt (von links) Felix Waechter (Darmstadt) mit seinem Modell, Jurymitglied Wolfgang Lorch, Architektin Sibylle Waechter, Manfred Sebert vom Karlsruher Amt Vermögen & Bau Baden-Württemberg, den

Wiener Planer Roman Delugan mit Modell, Heinz Schilling vom Amt Vermögen & Bau, den Technischen Direktor der Generalsanierung und des Schauspielhausneubaus, Ivica Fulir, den Bregenzer Architekten Dietrich Untertrifaller samt Modell, Generalintendant Peter Spuhler sowie Ulrike Schlenker, die Leiterin Baucontrolling, Karlsruhe. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 16.30 Uhr und jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Sie läuft bis 1. Februar 2015 (Eintritt frei). Foto: (cl)/Grünschloß/pr
Sanierungshomepage ist freigeschaltet:
◆ www.sanierung.staatstheater.karlsruhe.de